

Telefonieren ist eine sehr private Angelegenheit. Ein gesunder Mensch kann sich kaum vorstellen, wie es ist, ständig von „Mithörern“ umgeben zu sein, die die Telefonnummern wählen oder während des Gesprächs den Telefonhörer festhalten. Die von uns angebotenen Geräte ermöglichen auch behinderten Menschen ein eigenständiges und ungestörtes Telefonieren.

SiCare Freisprechtelefon

Das SiCare Freisprechtelefon ist eine Entwicklung auf Basis des euroset 845 der Firma Siemens. Dieses spezielle Telefon kann in allen seinen Funktionen mit dem SiCare standard bedient werden. Alle Tasten des Telefons sind mit Infrarotsignalen ansprechbar. Die vom Benutzer benötigten Funktionen werden bei der Konfiguration des SiCare festgelegt. Selbstverständlich ist das Gerät auch wie ein normales Telefon zu bedienen. In Verbindung mit dem Headset Cordless Ellipse und dem SiCare ist der Benutzer in der Lage, im Umkreis von 150m vom Telefon zu telefonieren.



Das SiCare Telefon verfügt über einen integrierten digitalen Anrufbeantworter und ein Telefonbuch mit 100 möglichen Einträgen.

RemoTel

RemoTel ist ein vollständig infrarotgesteuertes Telefon. Alle Funktionen können mit Hilfe von Umweltkontrollsystemen bedient werden – quer durch den Raum, per Sprachbefehl oder Knopfdruck. Dadurch wird dieses Gerät zu einem unschätzbaren Helfer für körperlich schwerstbehinderte Personen. Selbstständiges, freihändiges Telefonieren wird zum Kinderspiel.

RemoTel ist ein Basisgerät mit geringem Funktionsumfang. Kann aber zum Beispiel mit einem Zusatzmikrofon für Freisprechfunktionen oder einem Headset ausgestattet werden. Es verfügt über 32 Zielwahltasten, die direkt mit einer Telefonnummer belegt werden können.

HumanSystem G3000 & SiCare Standard

Das modifizierte Telefon Gigaset 3000 Comfort kann in allen seinen Funktionen vom SiCare Pilot bedient werden. Im Gegensatz zum SiCare Freisprechtelefon wird es über die serielle Schnittstelle angesprochen. Dadurch kann es zusammen mit dem SiCare am Rollstuhl befestigt werden, der Benutzer kann im Sende- und Empfangsbereich der Basisstation über die Freisprecheinrichtung des G3000 Telefongespräche führen.

Die Anpassungselektronik an den SiCare ist im G3000 untergebracht. Hierzu wurden die Akkus entfernt, um den benötigten Platz zu schaffen. Die Stromversorgung des G3000 erfolgt entweder von den Fahrbatterien des Elektrorollstuhls, von einem extra Akkupack oder vom Steckernetzteil des SiCare, wenn das Telefon stationär – zum Beispiel an einem Pflegebett – betrieben werden soll.

Neben der Freisprecheinrichtung kann auch die Raumüberwachung (Babyphon) genutzt werden. Das G3000 enthält ein Telefonbuch mit 100 Speicherplätzen, sowie eine Wahlwiederholung der letzten fünf Nummern.

Selbstverständlich ist das Gerät auch wie ein Standardtelefon zu bedienen.

